

Institut für Rechtsfragen der Freien und Open Source Software

Der Einsatz von proprietärer und Open Source Software
bei der digitalen Archivierung

von

Dr. Till Jaeger
Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht

*„Zwischen Technischem Können und rechtlichem Dürfen“ - Symposium der
Deutschen Kinemathek, Berlin, 11./12.09.2008*

Agenda

- Bedeutung von Software bei der digitalen Archivierung
- Was ist Open Source Software?
- Auswirkungen der Lizenzierung als OSS
- Haftung und Gewährleistung bei Open Source
- Offene Standards - offene Formate

1. Bedeutung von Software bei der digitalen Archivierung

- Zugang zu Daten und Inhalten
- Nachhaltigkeit nur bei Fortentwicklungsmöglichkeit
- Migration auf andere Systeme, Datenbanken
- Interoperabilität

2. Was ist Open Source Software?

- Definitionen der Open Source Initiative und FSF
- Hauptfordernis: Bearbeitung, Vervielfältigung und Weitergabe an jedermann muss gestattet sein
- Keine Diskriminierung von Personen
- Keine Diskriminierung von Anwendungsgebieten

2. Was ist Open Source Software?

- Offener Sourcecode ist notwendige aber nicht hinreichende Bedingung
- Lizenzgebührenfreiheit erforderlich
- Kommerzielle Nutzung gestattet: Verkauf von Software, bezahlte Dienstleistungen etc.
- Open Source Software ist Lizenzmodell, nicht Entwicklungsmodell

2. Was ist Open Source Software?

- Einfaches Nutzungsrecht an jedermann
- Kein Rechtsverzicht, Lizenzen gerichtlich durchsetzbar
- Förderung durch Gesetzgeber: „Linux-Klausel“ in § 32 Abs. 3 Satz 3 UrhG

3. Auswirkungen der Lizenzierung als OSS

- Herstellerunabhängigkeit (≠ „Vendor Lock-in“)
- Insolvenzfestigkeit
- Vermeidung von Insellösungen - Förderung von modularen Systemen und Entwickler-Communities
- Software als Infrastruktur: OSADL eG, IDABC

4. Haftung und Gewährleistung

- Haftung und Gewährleistung richten sich nach dem Vertriebsvertrag, nicht nach dem Lizenzvertrag
- Haftungs- und Gewährleistungsausschlüsse in den Lizenzen betreffen nur das Verhältnis zu Urhebern
- Entscheidendes Kriterium: Wurde Software entgeltlich oder unentgeltlich vertrieben?

4. Haftung und Gewährleistung

- Haftung und Gewährleistung unabhängig davon, ob Open Source oder proprietäre Software
- Weitergehende vertragliche Haftungsbeschränkungen sind möglich

5. Offene Standards - offene Formate

- Offene Standards nicht notwendig beliebig durch Software implementierbar
- ODF - OOXML
- „Freier“ Standard: keine Beschränkung durch Patente
- „Freies Format“: darf rechtlich und kann technisch in neue Programme implementiert werden

Weiterführende Informationen

- www.ifross.de
- www.opencollection.org
- dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/059/1605927.pdf
europa.eu.int/idabc/en/document/3761
- www.fsf.org

Dr. Till Jaeger - till.jaeger@ifross.de